

# NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Altstadtsanierung und  
Denkmalpflege  
am **03. November 2008** um **19:00 Uhr**  
im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Gelnhausen

## **Anwesende Personen:**

Mitglieder des Ausschusses

**siehe Anwesenheitsliste**

Sonstige Anwesende

Herr Herms (StVO)

Schriftführer:

Andreas Meier

Beginn der Sitzung:           **19:05 Uhr**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen und Stadtplanung, Frau Sigrun Weigand begrüßt die anwesenden Personen und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen, und die Beschlußfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

***Sie weißt zunächst auf die TISCHVORLAGE zum TOP I hin; Einwände gegen die Aufnahme dieser Tischvorlage bestehen seitens des Ausschusses nicht.***

## **A) Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen 1. Änderung des Bebauungsplanes Hailer-Ost I „Im Bruchgrund/Steiniger Graben“ hier: Annahme der Vorentwurfes und frühzeitige Verfahrensbeteiligung**

Herr Kauder erläutert die Kerninhaltepunkte zur geplanten B-planänderung:

- Umwandlung der bauplanerischen Festsetzungen eines Teilbereiches von GI in GE.
- Veränderung des Baufensters in Absprache mit dem Investor und dem Kreisbauamt.
- planerische Umwandlung des Rad- und Fußweges, der realiter bereits in der Form des „Weißkirchenweges“ besteht.

**Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **TOP 2 Baulandbeschluss für die Barbarossastadt Gelnhausen**

Hagen Mootz beantragt diesen TOP zu vertagen, da es innerhalb der CDU-Fraktion zu diesem Thema noch Erklärungs- und Diskussionsbedarf gäbe. Herr Kauder erklärt sich bereit die einzelnen Fraktionen zu besuchen, und die erforderlichen Erläuterungen zu geben.

**Der TOP wird ohne Einwände vertagt.**

### **TOP 3 Hartplatz der Sportanlage Gelnhausen Hier: 50 %ige Eigentumsübertragung des Hartplatzes der Sportanlage Gelnhausen an den Main-Kinzig-Kreis**

Auch zu diesem Thema bestünde seitens der CDU-Fraktion noch Erläuterungsbedarf, so Hagen Mootz.

Herr Kauder erklärt, dass es sich um den Beschluss zur grundsätzlichen Kostenbeteiligung handelt. – Die Übertragung des Eigentums soll zeitgleich mit dem Baubeginn erfolgen.

*Die Vorsitzende des Fachausschusses regt an, diesen Passus nicht in die Begründung, sondern in den Beschlussvorschlag der STVO-Vorlage zu schreiben.*

**Der Beschluss erfolgt mit 5 Ja- und 4 Neinstimmen.**

**TOP 4      Mitteilungen und Anfragen**

keine

Ende der Sitzung: **19:30 Uhr**

Gelnhausen, 2008-11-04

---

(Weigand)  
1. Vorsitzende

---

(Meier)  
Schriftführer